



Ergänze -ü- oder -üh-.

1. Draußen war es gef lt viel kälter, als das Thermometer anzeigte.
2. Die Bl dauer von Blumen ist sehr unterschiedlich.
3. In der Spr flasche befindet sich bunter Lack.
4. Für seine Taten wird der Straftäter viele Jahre lang s nen müssen.
5. In dem Gew l muss man aufpassen, sich nicht aus den Augen zu verlieren.
6. Die harte Arbeit auf dem Feld ist m selig.
7. Patrizia muss wegen ihres gebrochenen Beins auf Kr cken laufen.
8. Das k nste Abenteuer des Filmhelden war noch immer Gesprächsthema.
9. Manche Menschen können sich sehr gut in die Situation von Anderen einf len.
10. Julians P nktlichkeit ist seine Tugend.
11. Die K nheit des edlen Ritters war im ganzen Land bekannt.
12. Die G rtelschnalle ist das Markenzeichen des Sheriffs.
13. Die alte Dame muss sich mit ihren schweren Einkäufen abm en.
14. Die Einkaufst te mit den Lebensmitteln steht noch im Kofferraum.
15. Weil es noch sehr fr ist, hat Maria noch keinen Appetit.
16. Ein hartnäckiges Ger cht wurde in der Schule verbreitet.
17. Für den geplanten Camping-Urlaub kaufen sie neue Klappst le.
18. Die Z ndung des Autos macht seit einigen Tagen komische Geräusche.
19. Du musst mir dein Geheimnis ins Ohr fl stern.
20. Das bevorstehende Treffen wird Stefan bestimmt sehr aufw len.



Ergänze -ü- oder -üh-.

1. Draußen war es gef üh lt viel kälter, als das Thermometer anzeigte.
2. Die Bl üh dauer von Blumen ist sehr unterschiedlich.
3. In der Spr üh flasche befindet sich bunter Lack.
4. Für seine Taten wird der Straftäter viele Jahre lang s üh nen müssen.
5. In dem Gew üh l muss man aufpassen, sich nicht aus den Augen zu verlieren.
6. Die harte Arbeit auf dem Feld ist m üh selig.
7. Patrizia muss wegen ihres gebrochenen Beins auf Kr ü cken laufen.
8. Das k üh nste Abenteuer des Filmhelden war noch immer Gesprächsthema.
9. Manche Menschen können sich sehr gut in die Situation von Anderen einf üh len.
10. Julians P ü nktlichkeit ist seine Tugend.
11. Die K üh nheit des edlen Ritters war im ganzen Land bekannt.
12. Die G ü rtelschnalle ist das Markenzeichen des Sheriffs.
13. Die alte Dame muss sich mit ihren schweren Einkäufen abm üh en.
14. Die Einkaufst ü te mit den Lebensmitteln steht noch im Kofferraum.
15. Weil es noch sehr fr üh ist, hat Maria noch keinen Appetit.
16. Ein hartnäckiges Ger ü cht wurde in der Schule verbreitet.
17. Für den geplanten Camping-Urlaub kaufen sie neue Klappst üh le.
18. Die Z ü ndung des Autos macht seit einigen Tagen komische Geräusche.
19. Du musst mir dein Geheimnis ins Ohr fl ü stern.
20. Das bevorstehende Treffen wird Stefan bestimmt sehr aufw üh len.